

Sitzungsprotokoll**Gemeinderat**

23.03.2022

Ifd. Nr. 16

Gemeinde Wolfpassing
 Schlossstraße 9, 3261 Wolfpassing
 Tel.: 07488/71200, Fax: DW 4
 e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at
 Web: www.wolfpassing.gv.at



Uhrzeit: **19:00 Uhr – 20:37 Uhr**
 Ort: **Schlossstadel Wolfpassing (Mehrzweckraum)**
 Beschlussfähig: **Ja**

Name	Funktion	Status anwesend
Bgm. Mag. Friedrich Salzer	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm. Karl G. Becker		anwesend
GGR Eva Wallner		anwesend
GGR Karl Krondorfer		anwesend
GGR Friedrich Schaller		anwesend
GGR Ing. Bernhard Auer-Dorninger		anwesend
GR Herbert Glösmann		anwesend
GR David Zulehner		anwesend
GR Helfried Halmschlager		anwesend
GR Christa Bayerl		entschuldigt
GR Hubert Winterer		entschuldigt
GR Mario Hinterdorfer		entschuldigt
GR Matthias Grabner		anwesend ab 19:04
GR Ing. Rudolf Zeller		anwesend
GR Josef Mairhofer		entschuldigt
GR Hubert Zusser		entschuldigt
GR Hermine A. Schachinger		anwesend
GR Walter Eigner		anwesend
GR Herbert Resch		anwesend

Zuhörer:
 Martina Riegler
 Leopold Wailzer

Schriftführer: Hermann Hinterberger

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Rechnungsabschluss 2021
4. Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung
5. Asphaltierungsarbeiten Schlosspark 1. Bauabschnitt
6. Errichtung Winkelgasse (SW-Kanal, RW-Kanal, Wasserleitung, Straßenbau)
7. Änderung Rattenverordnung
8. Bestellung Kassenverwalter Stellvertretung
9. Subventionsansuchen Willkommen Mensch
10. Grundteilung Stetten 13 – Widmung u. Entwidmung von öffentlichem Gut
11. Errichtung Hochwasserschutzmaßnahmen
12. Übereinkommen Eigner/Berger/Gemeinde (Widmung u. Entwidmung von Öffentlichem Gut) - nicht öffentlich

P r o t o k o l l

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Mag. Friedrich Salzer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Sitzungsprotokoll gilt daher gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO als genehmigt.

GR Grabner trifft um 19:04 Uhr bei der Sitzung ein.

2. Bericht Gebarungsprüfung

Prüfungsausschussobmann Halmschlager berichtet von der am 02.03.2022 durchgeführten angesagten Gebarungsprüfung. Die Übereinstimmung von Soll- und Istbestand war gegeben. Neben den Belegen wurde auch der Rechnungsabschluss 2021 geprüft. Empfehlungen wurden keine abgegeben.

3. Rechnungsabschluss 2021

Zweitmalig war der Rechnungsabschluss nach der VRV 2015 zu erstellen. Finanzreferent Vzbgm. Becker bringt das Zahlenwerk des Finanzierungshaushaltes zur Kenntnis. Eine schriftliche Kurzform wird an die Gemeinderäte ausgeteilt. Der Finanzierungshaushalt schließt mit Einzahlungen von € 3,697.652,67 (NTVA

€ 3,371.200,00). Dem gegenüber stehen Auszahlungen von € 3,372.666,02 (NTVA € 3,197.200,00).

Das Nettoergebnis (Saldo) des Ergebnishaushaltes beläuft sich bei Erträgen von € 3,659.091,25 und Aufwendungen von € 3,726.485,28 auf - € 67.394,03.

Das jährliche Haushaltspotential beträgt € 469.848,23, das verfügbare Haushaltspotential – kumuliert mit Vorjahr – beträgt € 389.459,26.

Der Schuldenstand verringerte sich bei den Darlehen für Investitionszwecke (Klasse 1) von € 1,404.375,02 auf € 1,255.985,33. Bei den Finanzschulden für den laufenden Aufwand (Klasse 2) sind wir schuldenfrei.

Die Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven wurden von € 542.706,05 auf € 767.505,77 erhöht.

Um das negative Nettoergebnis (incl. Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen) auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Eröffnungsrücklage (ohne Zahlungsmittelreserve) in der Höhe von € 292.193,75 vorgenommen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2021 samt der Entnahme aus der Eröffnungsrücklage in der Höhe von € 292.193,75 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

4. Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung

Am 02.02.2022 wurde vom EU-Parlament beschlossen, dass Investitionen in die Atomenergie als nachhaltig im Sinne des „green deals“ der EU eingestuft werden können.

Das „Anti Atom Komitee“ hat eine Resolution gegen die Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung ausgearbeitet. Diese Resolution (Beilage A) wird zur Kenntnis gebracht und soll nach Beschlussfassung an die Bundes- und an die NÖ Landesregierung übermittelt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Resolution gegen Nachhaltigkeit der Atomenergie beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

5. Asphaltierungsarbeiten Schlosspark 1. Bauabschnitt

Am 12.05.2022 findet die Schlüsselübergabe für die zwei Wohnblöcke und von zwei Reihenhäuser im Schlosspark statt. Die GEDESAG hat uns ersucht die Siedlungsstraße in diesem Bereich noch vorher zu asphaltieren. Die Firma Porr hat die Asphaltierungsarbeiten incl. Vorarbeiten um € 24.762,00 (brutto) angeboten. Die Herstellung der Gräderschicht wird in Eigenregie mit der Firma Öllinger vorgenommen. Damit wird sich das Auftragssumme etwas reduzieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Asphaltierung der Tragschichte samt der Planie an die Firma Porr Bau GmbH und die Vorbereitungsarbeiten an die Fima Öllinger zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig**

6. Errichtung Winkelgasse (SW-Kanal, RW-Kanal, Wasserleitung, Straßenbau)

Das Büro Schuster hat die Firmen Traunfellner, Schweighofer, Schönhofer, Porr und Lang & Menhofer zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Firma Schönhofer hat kein Interesse bekundet. Die anderen Firmen haben Angebote abgegeben. Am 18.03.2022 hat DI Stefan Schuster im Beisein von Vzbgm. Becker und AL Hinterberger die Angebotseröffnung durchgeführt. Vom Büro Schuster liegt ein Vergabevorschlag mit Prüfbericht vor. Der Vergabevorschlag wird in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gebracht und lautet folgend:

Schweighofer Bau, Karl Schweighofer GmbH	€ 87.348,22
Porr Bau GmbH	€ 87.394,95
Lang u. Menhofer Bau-GmbH & Co.KG	€ 102.733,25
Anton Traunfellner GmbH	€ 104.786,30

Die Arbeiten sollen vom 16. Mai bis Ende Juli 2022 durchgeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe des Auftrages an die Firma Schweighofer Bau GmbH beschließen.

Beschluss: einstimmig

7. Änderung Rattenverordnung

Am 29.06.2021 hat der Gemeinderat eine Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten beschlossen. Bei der Verordnungsprüfung wurde der § 9 (Strafbestimmung) bemängelt. Die Verordnung soll nun aufgehoben und durch eine Neufassung (Beilage B) ersetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Neufassung der Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Bestellung Kassenverwalter Stellvertretung

GR Eigner verlässt aus Befangenheit den Sitzungssaal.

Frau Alexandra Eigner soll als zweite Stellvertreterin des Kassenverwalters bestellt werden. Gemäß § 80 der NÖ Gemeindeordnung hat der Gemeinderat diese Bestellung vorzunehmen. Frau Eigner wäre dann berechtigt, Bareinnahmen bzw. Barauszahlungen (nach Freigabe Anordnungsbefugter) zu tätigen bzw. Überweisungen mit dem Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister vorzunehmen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass laut § 107 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung ein Prüfungsausschussmitglied nicht Ehepartner eines Kassenverwalters bzw. Stellvertreters sein darf. GR Walter Eigner hat bereits vor der Sitzung angekündigt, dass er im Falle einer Bestellung seiner Gattin Alexandra Eigner zur Kassenverwalter—Stellvertreterin aus dem Prüfungsausschuss ausscheidet. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll eine Ersatzbestellung für den Prüfungsausschuss vorgenommen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Bestellung von Frau Alexandra Eigner als zweite Stellvertreterin des Kassenverwalters beschließen.

Beschluss: einstimmig

GR Eigner nimmt an der Sitzung wieder teil.

9. Subventionsansuchen Willkommen in Scheibbs

Der Verein Willkommen in Scheibbs hat um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Dieser Verein kümmert sich jetzt aktuell intensiv um ukrainische Flüchtlinge. Das Ansuchen wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 300,00 beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Grundteilung Stetten 13 – Widmung u. Entwidmung von öffentlichem Gut

Die Familie Scheinhart hat bei ihrer Liegenschaft eine Grundteilung vorgenommen. Im Zuge dessen wurden auch straßenseitige Korrekturen vorgenommen. Widmungen/Entwidmungen von öffentlichem Gut sind notwendig. Die Plandarstellung wird zur Kenntnis gebracht. Eine Beschlussvorlage liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Das Trennstück 2 soll dem öffentlichen Verkehr entwidmet und die Trennstücke 1 und 3 als öffentliches Gut übernommen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Widmung/Entwidmung der genannten Trennstücke beschließen.

Beschluss: einstimmig

11. Errichtung Hochwasserschutzmaßnahmen

Der Landwirtschaftsausschuss hat in seiner letzten Sitzung ein Starkregen-Präventionskonzept ausgearbeitet. Dieses wird von Vzbgm. Becker zur Kenntnis gebracht. Die Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen ist im gesamten Gemeindegebiet notwendig.

Diesbezügliche Geldmittel sind im Voranschlag 2022 mit € 40.000,00 und im Mittelfristigen Finanzplan für 2023 mit € 30.000,00 budgetiert.

Am 16.03.2022 hat der NÖ Zivilschutzverband bei einer Bürgerinformation Präventionsmaßnahmen vorgestellt.

Bei der Lindengasse in Zarnsdorf sollen – falls es die Witterung erlaubt – in der nächsten Wochen 2 Sickerschächte auf dem Grundstück der Familie Plank errichtet werden. Das Einverständnis der Grundeigentümer wurde bereits eingeholt.

Mittelfristig soll noch eine Erweiterung des Baulandes vorgenommen werden (Doppelreihe). Als Abschluss soll dann eine Sickermulde errichtet werden.

In Loising hat es bereits zwei Begehungen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung gegeben. Diese erarbeitet derzeit ein Konzept. Angedacht wird die Errichtung eines Entlastungsgerinnes bzw. eine Verlegung des Baches nördlich von Loising. Nach Planvorlage sollen die betroffenen Bürger hievon informiert werden.

Das Projekt Loising ist nicht Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes.

Das Rückhaltebecken in Wolfpassing wurde neu vermessen. Anstatt dem ursprünglich bewilligten Fassungsinhalt von 16.000 m³ fasst das Becken rd. 25.000 m³.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Hochwasserschutzmaßnahmen mit dem Kostenrahmen von € 70.000,00 beschließen. Die Arbeiten sollen von den regionalen Firmen Öllinger, Repper und Schönhofer durchgeführt werden.

Beschluss: einstimmig

Sitzungsende: 20:37 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

* Nichtzutreffendes streichen!